

ANGABEN ZUM FORSCHUNGSaufenthalt IM AUSLAND / ABOUT YOUR RESEARCH STAY ABROAD

Zielland / Destination country: United Kingdom	Ort / City: Southampton
Name der Gasteinrichtung / Name of the host institution: Southampton Education School	Fakultät / Institut / Faculty / Institute: Faculty of Social, Human and Mathematical Sciences
Anschrift / Address: University Road, Southampton SO17 1BJ	
Zeitraum / Length of stay: _____ = Tage / Days	
von / from : <u>06.03.2017</u> (TT/MM/JJJJ – dd/mm/yyyy)	bis / until: <u>26.03.2017</u> (TT/MM/JJJJ – dd/mm/yyyy)
	<u>21</u>

Administrative Formalitäten / Administrative formalities

1. Visum / Visa:

a) Welche Art musste beantragt werden? / Which type of visa did you have to apply for?

kein Visum notwendig

b) Wo haben Sie das Visum beantragt? / Where did you apply for the visa?

--

c) Wann haben Sie das Visum beantragt? / When did you apply for the visa?

--

2. Welche Versicherungen haben Sie abgeschlossen/abschließen müssen und von welchen Versicherungsunternehmen? / What types of insurances did you purchase and from which insurance companies?

Auslandskrankenversicherung (Barmenia)

3. Welche Impfungen waren nötig? / Which vaccines were necessary?

keine

4. Wie haben Sie Geldangelegenheiten vor Ort abgewickelt? (z.B. über Konto vor Ort, Online-Konto, Kreditkarte usw.?) / How did you manage your finances? (e.g., opened a local bank account, online banking, credit card, etc.)

Kreditkarte/Online-Konto

Information & Unterstützung / Information & Support

5. Wie erhielten Sie Informationen über Ihr Gastland, die Gasteinrichtung und die Kontaktperson? Waren die Informationen nützlich? / How did you get information about your host country, host institution and contact person? Was the information useful?

<i>Informationsquelle / Information source</i>	<i>persönlicher Nutzen / useful</i>	
	ja / yes	nein / no
WWU Münster	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gasteinrichtung / Host institution	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere StudentInnen / Other students	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Internet	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6. Erhielten Sie vor und während Ihres Aufenthaltes angemessene Unterstützung durch Ihre Heimat- und Gast-Institution? / Did you receive adequate support from your host and home institution before and during your research stay?

	(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
	1	2	3	4	5
WWU Münster	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Gasteinrichtung / Host institution	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

In Vorbereitung des Aufenthaltes konnten verschiedene Aktivitäten/Aufgaben/Meetings geplant und zwischen den Institutionen abgestimmt werden. Während des Aufenthaltes stand ich in ständigem Kontakt zur Heimatinstitution. Vor Ort haben wir viele Aktivitäten kurzfristig organisiert, da so der direkte Kontakt zu weiteren Mitarbeitern besser gegeben war. Für alle Fragen, auch organisatorischer Natur, hatten alle (!) MitarbeiterInnen der Gasteinrichtung immer ein offenes Ohr und haben stets weitergeholfen. Es wurde flexibel auch auf kurzfristige Ideen reagiert und Aktivitäten dazu geplant.

7. Welche Vorbereitung auf das Zielland (bspw. Information zu Geschichte, Staatsform, Kultur, Verhalten, Religion etc.) wären hilfreich gewesen? / Which information or preparations in terms of the host country (e.g., history, language, culture, customs) would have been helpful?

Da ich die Southampton Education School besucht habe, wäre es hilfreich gewesen, im Vorfeld mit einer erfahrenen Person (Einheimische) über das Schulsystem/in Großbritannien zu sprechen. Beide Systeme sind sehr unterschiedlich und die mir zur Verfügung stehenden Informationen (z.B. verschiedene Webseiten) haben die Unterschiede und Gemeinsamkeiten nur sehr unzureichend und ungenau dargestellt.

Es wäre hilfreich, über "heiße" aktuelle gesellschaftliche/politische Themen im Vorfeld informiert zu werden, da die Berichterstattung in den deutschen Medien sich stark von der im Gastland unterschied (z.B. "Brexit").

8. Welche Vorbereitungen hinsichtlich der Gastinstitution (bspw. Hochschulstrukturen, akademische Gepflogenheiten etc.) wären hilfreich gewesen? / Which information or preparations in terms of the host institution (e.g., university structure, academic customs) would have been helpful?

Leider war es im Vorfeld aus technischen Gründen nicht möglich, Zugang zu einer Übersicht aller Lehrveranstaltungen zu erhalten. Dies erfolgte erst mit Ankunft. Man hätte so im Vorfeld intensiver planen können. Dies ist aber auch der einzige Punkt, den es zu verbessern gibt.

9. Wie kann das Projekt IP@WWU Ihrer Meinung nach verbessert werden (z.B. Information, Bewerbungsverfahren)? / How could the IP@WWU project be improved (e.g., information, application procedures)?

Viele Promovierende wissen nicht von der Möglichkeit der Stipendien. Hier wäre es z.B. sinnvoll, durch bereits geförderte Stipendiaten Flyer etc. in der Einrichtung auszulegen. Es wäre sinnvoll, Beispielbewerbungen online zu stellen, da sich manche Kategorien des Bewerbungsformulars (z.B. Motivationsschreiben) von "klassischen" Bewerbungen unterscheiden. In den Vorbereitungsworkshops sollte es eine Phase geben, in denen sich Stipendiaten eines Landes zu kulturellen Besonderheiten ("cultural etiquettes") austauschen können. So könnten Fragen, die nicht für die gesamte Gruppe relevant sind, besser besprochen werden. Es wäre hilfreich zum Vorbereitungsworkshop jeweils einen ehemaligen Stipendiaten einzuladen, der über den Aufenthalt berichtet. Das gemeinsame Essen während des Vorbereitungsworkshops war sehr hilfreich, um den in Austausch mit anderen Stipendiaten zu gehen. Man sollte dies vorher ankündigen. Eventuell ist eine "Wiedersehensrunde" sinnvoll, um sich über den Aufenthalt auszutauschen (besonders vor dem Hintergrund, dass eine zweimalige Förderung sinnvoll ist).

Es sollte auf der Website eine Kategorie FAQ geben, mit den gängigen Fragen, z.B. Kann der Zeitraum des Aufenthalts nach der Bewerbung noch verändert werden? Muss ich die Flugbuchung zum Vorbereitungsworkshop mitbringen? Kann ich mich mehrfach auf das Stipendium bewerben? Wie ist der Vorbereitungsworkshop aufgebaut und wann findet er statt? Ist es im Notfall möglich, den Aufenthalt zu verkürzen? Gibt es die Möglichkeit, zu ehemaligen Stipendiaten, die an der gleichen Gasteinrichtung wie ich waren, Kontakt aufzunehmen (zu Planungszwecken) ... usw.

10. Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad mit den Studierenden und Mitarbeitern der Gastinstitution? / How do you consider your degree of integration with students and staff in the host institution?

(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Es ergaben sich viele Möglichkeiten des kollegialen Austausches, da die Gasteinrichtung einen großen "Social Space" besaß. Allgemein ist die Offenheit der MitarbeiterInnen und Studierenden wesentlich größer als in Deutschland. Es ergaben sich viele Möglichkeiten, auch kurzfristig Aktivitäten zu organisieren (z.B. Teilnahme an Fortbildungen, Besuche von Schulen vor Ort). Alle Personen vor Ort hatten großes Interesse an meinem Projekt, sodass man hier viele Gespräche führen konnte. Es wurden verschiedene soziale Aktivitäten außerhalb der Gasteinrichtung angebunden, an denen man teilnehmen konnte. Die Universität selbst hat als Campusuniversität zahllose Möglichkeiten, um in Kontakt zu kommen.

Unterkunft & Forschungsinfrastruktur / Accommodation & research infrastructure

11. Art der Unterbringung im Ausland / Type of accommodation abroad:

- durch die Universität (Studentenwohnheim o. Ä.) / university accommodation (e. g., student halls of residence)
- private Unterkunft (z.B. mit einer Familie)/ private housing (e. g. family)
- WG / shared apartment
- Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / other (please specify)
-

12. Wie haben Sie die Unterkunft gefunden? / How did you find the accommodation?

- WWU Münster
- Freunde, Familie / Friends, family
- Privatmarkt / Private market
- Internet
- Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / other (please specify)
Facebook-Gruppe "PhD Accomodation Southampton"
-

13. Wie zufrieden waren Sie mit Ihrer Unterkunft?
How satisfied were you with your accommodation?

(1 = sehr unzufrieden/very dissatisfied; 5 = sehr zufrieden/very satisfied)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Die Unterkunft habe ich über eine Facebook-Gruppe gefunden. Grundsätzlich war die Suche erschwert, da das Semester noch lief. Es gab entsprechend wenig Vakanz in den verschiedenen Einrichtungen. Das Stadtzentrum Southamptons bot sich aufgrund der Entfernung zum Campus nicht für eine Unterkunft an. Generell sind moderne Unterkünfte recht teuer. Im Viertel "Portswood" (eher studentisch ausgerichtet), welches nah an der Universität liegt, gibt es viele günstige Unterkünfte. Es ist zu empfehlen, die Unterkunft nah an den öffentlichen Verkehrsmitteln auszurichten, da eine Radinfrastruktur nur spärlich besteht und vieles nicht fußläufig erreichbar ist.

14. Wie zufrieden waren Sie mit der Infrastruktur Ihrer Gasteinrichtung / How satisfied were you with your host institution's infrastructure:

	(1 = sehr unzufrieden/very dissatisfied; 5 = sehr zufrieden/very satisfied)				
	1	2	3	4	5
Zugang zum Arbeitsplatz (PC, Internet) / Access to working space (PC, Internet)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Zugang zu den Bibliotheken / Access to libraries	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Ich hatte ein eigenes Büro, welches voll ausgestattet war. Die Einrichtung war sehr modern und mit einer eigenen Küchennische sowie eines "Social Space" eingerichtet. Man hat sich sehr wohl gefühlt. Der weitere Campus verfügt über viele Möglichkeiten zum Arbeiten (z.B. Bibliothek, 24/7 geöffnet), aber auch über zahlreiche Cafés, Restaurants und einem kleinen Supermarkt. Für den Internetzugang/WLAN-Zugang konnte das Netzwerk "Eduroam" mit der WWU-Kennung genutzt werden. WiFi ist überall auf dem Campus verfügbar. Der Campus selbst ist sehr gut an das öffentliche Verkehrssystem angebunden (Unilink-Busse im 8-Minuten-Takt; Entfernung zum Stadtzentrum ca. 30-45 Minuten, Entfernung zum Flughafen ca. 15 Minuten).

Akademische Qualität / Academic quality

15. Wie beurteilen Sie die Qualität der Betreuung durch Ihren Gastgeber-Dozenten? How do you rate the quality of your host supervisor's support?

	(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
	1	2	3	4	5
Verfügbarkeit des Betreuers/der Betreuerin / Supervisor's accessibility	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Engagement des Betreuers/der Betreuerin / Supervisor's engagement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Beratungsgespräche mit dem/der Betreuer/in / Consultations with the supervisor	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify) Erreichbarkeit des Betreuers	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Mein Betreuer hat sich sehr gut um meine Anliegen gekümmert und war immer erreichbar (per Mail oder telefonisch). Wir haben uns mehrfach pro Woche zusammengesetzt, um die weiteren Aktivitäten zu planen oder mein Forschungsprojekt zu besprechen. Hierzu war er sehr bemüht, auch viele weitere MitarbeiterInnen der Einrichtung einzubinden, sodass man sich in der ganzen Arbeitsgruppe sehr willkommen gefühlt hat. Das Engagement war dementsprechend sehr hoch!

16. Wie beurteilen Sie die Qualität ... / How do you rate the quality of...

	(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
	1	2	3	4	5
Ihrer Forschungsaufgaben?/research activities you took?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
des an der Gasteinrichtung zur Verfügung stehenden Forschungsmaterials?/study material you obtained at your host institution?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Für alle Fragen konnte ich an einen kompetenten Ansprechpartner verwiesen werden (z.B. in statistischen Fragen). Zudem hatte ich die Möglichkeit, mein Projekt zusätzlich der gesamten Arbeitsgruppe vorzustellen und zu diskutieren. Die Materialien der Gasteinrichtung wurden freiwillig geteilt bzw. der Zugang zu den entsprechenden Räumlichkeiten ermöglicht.

17. Wie unterscheiden sich Forschungsstruktur und -kultur an der Gastinstitution von denen an der WWU Münster? / How do research structure and research culture in host institution differ from those at WWU Münster?

Die Education School beinhaltet die gesamte Lehrerausbildung (Didaktik) aller Fächer, sodass hier Fachdidaktiker und Erziehungswissenschaftlicher zusammenarbeiten. Die zweite Phase der Lehrerausbildung ist zum Teil an der Universität beheimatet (Post-Graduate Certificate of Education, PGCE). Die gesamte Forschungskultur ist stärker inhaltlich, aber auch sehr kollaborativ ausgerichtet. Obwohl die Universitäten sehr kompetitiv sind, herrscht an den jeweiligen Standorten eine extrem positive und freundliche Atmosphäre, die weniger hierarchisch ist als in Deutschland. Die Briten sind extrem höflich, sehr freundlich und zuvorkommend!

Kosten / Expenses

18. Wie hoch waren die wöchentlichen Lebenshaltungskosten während Ihres Auslandsaufenthalts? / What were average weekly costs during your stay abroad?

	€
Unterkunft / accommodation	200
Lebensmittel / food	200
öffentliche Verkehrsmittel / Transportation	
Flug (sehr kurzfristig zu buchen, 180€ gesamt)	60
Bus (Monatsticket, 55€)	20
Zug & Fährverbindungen vor Ort	20
<i>Gesamtsumme per Woche / Total per week</i>	~500

19. Wurden Ihre Kosten durch das Forschungsstipendium gedeckt? / Did the research stipend cover your costs?

- Ja / yes
 Nein, per Woche habe ich zusätzlich 75 € ausgegeben.
 No, I spent additionally _____ € per week.

20. Lagen Ihre wöchentlichen Ausgaben im Ausland höher als in Münster? / Did you spend more abroad compared to what you normally spend in Münster per week?

- Nein / no
 Ja / yes, 50 €.

21. Mussten Sie irgendeine Art von Gebühren an ihrer Gastinstitution entrichten? / Did you have to pay any kind of fees in the host institution?

- Nein / no
 Ja / yes, _____ € für / for _____

(bitte genaue Bezeichnung eingeben / please specify)

Persönliche Erfahrungen / Your personal experience

22. Welche spezifischen Ziele hatte Ihr Forschungsaufenthalt? Haben Sie sie erreicht? / Which specific objectives did you have for your research stay? Did you achieve them?

Ziele / Aims:	(1 = überhaupt nicht erreicht/not at all; 5 = voll erreicht/fully)				
	1	2	3	4	5
Feedback zum Forschungsvorhaben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Klärung offener Fragen (inhaltlich, statistisch)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Teacher Education in Practice kennenlernen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Entwicklung eines gemeinsamen Projekts	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Kennenlernen Forschungsprojekte der Gasteinrichtung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

23. Wie würden Sie Ihren Forschungsaufenthalt insgesamt einschätzen? / How would you evaluate your research stay in general?

Der Aufenthalt war sehr wertvoll und ertragreich, sowohl in akademischer als auch in persönlicher Hinsicht. Alle Forschungsfragen wurden besprochen, sehr viele komplett erarbeitet und gelöst. Es ergaben sich viele Möglichkeiten, um neue Kontakte zu knüpfen und Interessen/Ideen auszutauschen.

24. Bitte beschreiben Sie Ihre beste Erfahrung / Please describe your best experience.

Zum Vortrag über mein Forschungsprojekt haben sich an einem Freitagnachmittag (16 Uhr) ca. 25 Personen eingefunden, davon viele Professoren, Mitarbeiter, aber auch Studierende. Ich hatte die Möglichkeit, mein Projekt ausführlich darzustellen und intensiv zu diskutieren. Dies ist eine tolle Wertschätzung der eigenen Arbeit.

25. Bitte beschreiben Sie Ihre schlechteste Erfahrung / Please describe your worst experience.

Im Sinne des Aufenthaltes gab es keine schlechte/negative Erfahrung. Das britische Wetter ist aber gewöhnungsbedürftig.

26. Halten Sie die Dauer Ihres Forschungsaufenthaltes für / Do you consider your research stay to have been ...

- zu kurz / too short
 zu lang / too long
 genau richtig / just right

Falls zu kurz oder zu lang, welche Dauer hätten Sie sich gewünscht? / If too short or too long: which length would have been ideal?

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Der Aufenthalt war passend, da man so alle Fragen besprechen konnte, es aber keine lange Zeiten ohne Beschäftigung gab. Dies ist gut, da man so ständig "unter Spannung" stand, um das Maximum aus dem Aufenthalt herauszuholen. Es gab daher auch keine langweiligen Phasen!

27. Welche Tipps können Sie den nachfolgenden Promovierenden zu dieser Gasteinrichtung, dieser Stadt, diesem Land etc. geben (Geheimtipps, lohnenswerte Aktivitäten, wichtige Ratschläge)? / Could you please give other PhD students some tips about your host institution, city or country (insider info, useful activities, valuable advice)?

Es bieten sich Flüge nach London und ein Bustransfer nach Southampton an. Es gibt aber auch direkte Verbindungen von DUS nach SOU. Der Flughafen in Southampton ist nah an der Stadt. Es ist wichtig zu wissen, dass es nicht den einen Anbieter öffentlichen Nahverkehrs gibt. Empfehlenswert ist Unilink, da dieser die Universität bedient. Ein Ticket ist am günstigsten, wenn es über die App gebucht sind. Es lohnt sich, die nähere Umgebung kennenzulernen, z.B. New Forest, Stonehenge, Salisbury/Winchester, Bournemouth (Strand). Auf dem Campus gibt es viele schöne Bereiche (z.B. Valley Garden), die zur Mittagspause genutzt werden können. Essen gibt es in den verschiedenen kleinen Cafés, es gibt aber auch einen Supermarkt! Problematisch ist das Auffinden einer günstigen Unterkunft. Hotels/Hostels sind nicht zu empfehlen. Gute Angebote finden sich auf Airbnb, easyroommates, gumtree oder in Facebook-Gruppen.